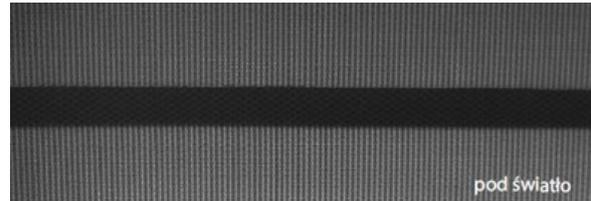
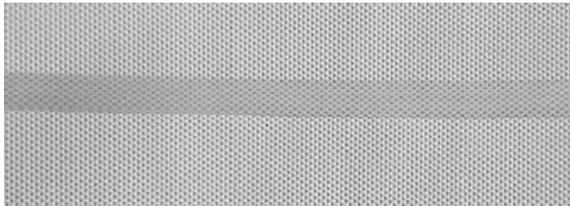


PRODUKTIONSEIGENSCHAFTEN VON SIEBWALZEN

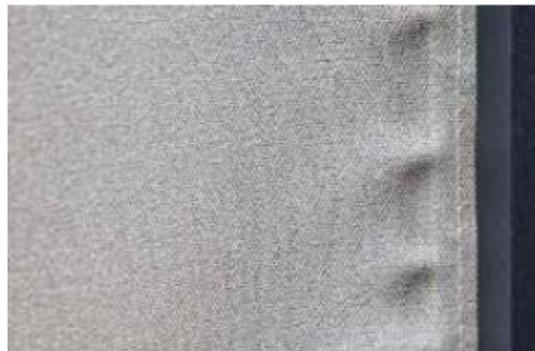
1. SIEGEL

Wenn die Breite und Höhe des Screen-Rollos mit dem ausgewählten Material die Breite des Trägers überschreitet, muss das Material verschweißt werden. Die Stoffe werden bei einer geeigneten Temperatur verbunden, wodurch die Schweißnaht deutlich sichtbar wird. Eine doppelte Faltung des Materials trägt zur Ungleichmäßigkeit bei. Dieser Effekt Lichteinfall an der Gewebeverbindungsstelle. Ist bei größeren Stoffen deutlicher sichtbar. Öffnungsgrad: 5 % oder 10 %. Die Schweißnaht wird normalerweise horizontal im oberen Teil des Rollos ausgeführt.



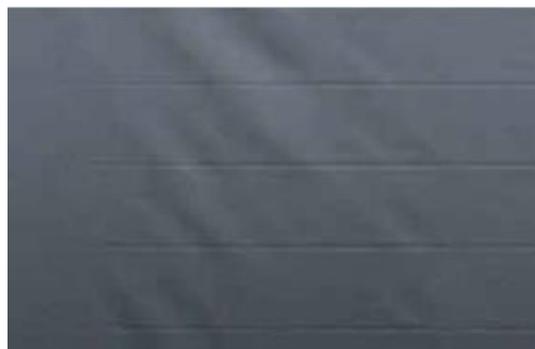
2. Reißverschluss Reißverschluss

Bei der Montage eines ZIP-Schlusses müssen verschiedene Materialstrukturen (Ummantlung und Reißverschluss) verschweißt werden, wodurch es zu Materialwellen kommen kann. Dieses Phänomen ist innerhalb der Führung (auf Führungshöhe) sichtbar. Bei niedrigen Temperaturen sowie bei längerem Aufrollen des Screen-Rollo-Systems kann sich dieser Effekt verstärken.



3. VERBINDUNG DES MATERIALS MIT DEM ROLLROHR

An der Stelle, an der der Stoff mit der Wickelwelle verbunden ist, können auf dem Bezug horizontale Falten entstehen. Es kann vorkommen, dass sich durch die Biegung der Wickelwelle die Materialien ihres Mittelteils wellen. Dies ist nur ein optischer Effekt und hat keinen Einfluss auf die Funktion des Rollos.



PRODUKTIONSEIGENSCHAFTEN VON SIEBWALZEN

4. FALTEN DES MATERIALS IN FORM DES BUCHSTABENS „V“

Während des Auf- und Abrollens wird der Bezug bearbeitet (vor allem in den Bereichen der Fugen und Nähte), wodurch „V“-förmige Falten entstehen. Um die Sichtbarkeit der oben genannten Falte zu verringern, stoppen Sie den unteren Streifen des abgerollten Stoffes 2-3 mm vor dem Ende der Führung.



5. THERMISCHE AUSDEHNUNG

PVC-haltige Werkstoffe können auf Temperaturunterschiede reagieren. Dies kann zu unterschiedlich starken Spannungen in der Beschichtung führen.

6. STOFFFARBEN

Stoffe aus verschiedenen Produktionschargen können sich im Farbton und bei Stoffen in Metallicfarben im Metallisierungsgrad des Materials unterscheiden.

7. SCREEN-ROLLADEN ZUR MONTAGE IN EINER PERGOLA ODER AN EINER FASSADE

Wenn das Screen-Rollo an einer Pergola oder an einer Fassade (an einer Wand) montiert wird, verliert das Produkt seine Windbeständigkeit von 145 km/h. Bei Wind sollten Sie das Screen-Rollo grundsätzlich einfahren oder das Produkt mit einer Wetterautomatik (Windsensor) ausstatten.

Alle oben genannten Produkteigenschaften stellen keinen Grund/Gegenstand einer Reklamation dar.